

Winkt der Sterne Licht,  
ledig aller Pflicht  
hört der Bursch die Vesper schlagen;  
Meister muß sich immer plagen.  
Runter fördert seine Schritte  
fern im wilden Forst der Wandrer  
nach der lieben Heimathütte.  
Blökend ziehen heim die Schafe,  
und der Kinder  
breitgestirnte, glatte Scharen  
kommen brüllend,  
die gewohnten Ställe füllend.  
Schwer herein  
schwankt der Wagen  
kornbeladen.  
Bunt von Farben  
auf den Garben  
liegt der Kranz,  
und das junge Volk der Schnitter  
fliegt zum Tanz.  
Markt und Straße werden stiller;  
um des Lichts gesell'ge Flamme  
sammeln sich die Hausbewohner,  
und das Stadttor schließt sich knarrend.  
Schwarz bedeckt  
sich die Erde!  
Doch den sichern Bürger schrecket  
nicht die Nacht,  
die den Bösen gräßlich wecket;  
denn das Auge des Gesetzes wacht.  
Heil'ge Ordnung, segensreiche  
Himmelstochter, die das Gleiche  
frei und leicht und freudig bindet,  
die der Städte Bau gegründet,  
die herein von den Gefilden  
rief den ungesell'gen Wilden,  
eintrat in der Menschen Hütten,  
sie gewöhnt zu sanften Sitten  
und das teuerste der Bande  
wob, den Trieb zum Vaterlande!

Tausend fleiß'ge Hände regen,  
helfen sich in munterm Bund,  
und in feurigem Bewegen  
werden alle Kräfte kund.  
Meister rührt sich und Gefelle  
in der Freiheit heil'gem Schuß;  
jeder freut sich seiner Stelle,  
bietet dem Verächter Truß.  
Arbeit ist des Bürgers Bierde,  
Segen ist der Mühe Preis;  
ehrt den König seine Würde,  
ehret uns der Hände Fleiß.

Hold'her Friede,  
süße Eintracht,  
weilet, weilet  
freundlich über dieser Stadt!  
Möge nie der Tag erscheinen,  
wo des rauhen Krieges Horden  
dieses stille Thal durchtoben,  
wo der Himmel,  
den des Abends sanfte Röte  
lieblich malt,  
von der Dörfer, von der Städte  
wilhem Brande schrecklich strahlt!

VIII.

Nun zerbrecht mir das Gebäude,  
seine Absicht hat's erfüllt,  
daß sich Herz und Auge weide  
an dem wohlgelungnen Bild!

Schwingt den Hammer, schwingt,  
bis der Mantel springt!  
Wenn die Glock' soll auferstehen,  
muß die Form in Stücken gehen.

Der Meister kann die Form zerbrechen  
mit weiser Hand zur rechten Zeit;  
doch wehe, wenn in Flammenbächen  
das glühnde Erz sich selbst befreit!  
Blindwütend mit des Donners Krachen  
zersprengt es das geborstne Haus,